



SikaBond®-T52 FC

Lösemittelfreier, elastischer Parkettklebstoff

Construction

Produktbeschreibung SikaBond-T52 FC ist ein schnellhärtender, 1-komponentiger, lösemittelfreier und elastischer Parkettklebstoff.

Anwendungsgebiete: Mit SikaBond-T52 FC werden Massivparkett, Stabparkett (Nut und Feder), Mosaikparkett, Fertigparkett, sowie Dielen und Hochkantlamellen schnell und sicher verklebt.
Systemklebstoff für den SikaBond Dispenser-5400, sowie für das Sika Acou-Bond-System. Bitte separates Systemdatenblatt beachten.

**Produktmerkmale/
Vorteile:**

- Nach 12 Stunden belastbar bzw. schleifbar (bei 23°C bis 1mm Klebstoffdicke)
- Einkomponentig, gebrauchsfertig
- Lösemittelfrei, sehr emissionsarm EC 1 R
- Geruchsneutral
- Elastische, trittschalldämpfende Verklebung (Trittschallverbesserungsmaß bis zu 14dB, gemäß DIN 52 210)
- Für handelsübliche Parkettholzarten geeignet
- Besonders für Problemhölzer wie Buche und Ahorn geeignet
- Für die direkte Verklebung auf Altfliesen geeignet
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Durch die materialgerechte, elastische und schubfeste Verklebung werden die Schubspannungen zwischen Parkett und Unterboden verringert.

Zulassungen/Normen: EC 1 R, sehr emissionsarm

Produktdaten

Farbton: Parkettbraun

Lieferform: Schlauchbeutel a 600 ml (20 Schlauchbeutel im Karton)
Schlauchbeutel a 1800 ml (6 Schlauchbeutel im Karton)
Weißblecheimer a 13 kg

Lagerfähigkeit: 12 Monate ab Herstellungsdatum

Lagerbedingungen: Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C.

Technische Daten

Chemische Basis: 1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend

Dichte: ~ 1,28 g/ml (DIN 53 479)

Verlegezeit/Hautbildung: ~ 1 Stunde (23°C / 50% r.h.)

 Sika®

Durchhärtung:	> 4,0 mm/24h (23°C / 50% r.h.) Nach 12 Stunden schleifbar und voll belastbar, bei 23°C und bis 1 mm Klebstoffdicke.
Standfestigkeit:	Konsistenz: leicht spachtelbar, sehr guter Riefenstand
Temperaturbeständigkeit:	von - 40° C bis + 70° C
Zugscherfestigkeit:	~ 0,9 N/mm ² (DIN 281)
Zugfestigkeit:	~ 1,0 N/mm ² (23°C / 50% r.h.) (DIN 53 504)
Shore A Härte:	~ 30 (nach 28 Tagen) (DIN 53 505)
Bruchdehnung:	~ 600% (23°C / 50% r.h.) (DIN 53 504)

Systeminformation

Verbrauch:	<p>Vollflächige Verklebung mittels Zahnspachtel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Mosaikparkett, Hochkantlamelle und 10 mm Massivparkett, Spachtelzahnung B 3 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 700-900g/m² ■ 2-Schicht-Fertigparkett kleinformig mit Spachtelzahnung B 3 oder B 11 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 700-900g/m² bzw. 800-1000 g/m² ■ Für Parkettstäbe massiv, Dielen, Fertigparkett großformatig, Holzpflaster RE (Wichtig vollflächige Benetzung der Holzpflasterklötze) mit Spachtelzahnung B 11 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 800-1000 g/m² oder Spachtelzahnung B 15 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 900-1200 g/m² ■ Laminat B 11 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 800-1000 g/m² oder Spachtelzahnung B 15 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 900-1200 g/m² (Die Hinweise der Laminat Hersteller sind unbedingt zu beachten) <p>Für die vollflächige Verklebung mit SikaBond Dispenser-5400 siehe bitte separates Systemdatenblatt.</p> <p>Für die Verklebung mit dem Sika AcouBond-System siehe bitte separates Systemdatenblatt.</p> <p>Je nach Untergrund z.B. Ebenheit und verwendeter Parkettabmessung kann es ggf. auch notwendig sein, eine Spachtelzahnung mit höherem Riefenstand zu verwenden.</p> <p>Für Untergründe, die mit dem Sika Primer-MB vorbehandelt sind, ist der Klebstoffverbrauch geringer.</p>
-------------------	---

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss verlegereif, d.h. eben, fest, sauber, trocken und staubfrei sein. Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18 356 "Parkettarbeiten" prüfen. Die hier geforderten Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.</p> <p><u>Zementestrich:</u> Anschleifen z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen</p> <p><u>Anhydritestrich/Anhydritfließestrich:</u> Anschleifen z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen</p> <p><u>Abgesandeter Gussasphalt:</u> Muss mit Sika Primer-MB vorbehandelt werden (siehe Produktdatenblatt).</p> <p><u>Glasierte Fliesen und Altfliesen:</u> Glasierte, keramische Altfliesenbeläge mit Sika Reinigungsmittel-5 entfetten und reinigen oder Fliesenoberfläche anschleifen und gründlich absaugen.</p> <p><u>Trockenestriche, schwimmend verlegt, z.B. aus Fermacell® Estrichelemente:</u> Die SikaBond Klebesysteme sind zur Verklebung von bestimmten Parkettarten auf schwimmend verlegte Trockenestrichelemente geeignet. Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserem speziellen Systemdatenblatt. Bitte beachten Sie ebenfalls die Hinweise des Trockenestrichherstellers.</p> <p><u>Unbekannte Untergründe:</u> Bitte kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.</p> <p>SikaBond-T52 FC kann ohne Voranstrich auf verlegereife Zementestriche, Anhydritestriche, Spanplatten, Beton und Fliesen eingesetzt werden.</p>
--------------------------------	--

Für abgesandeten Gussasphalt, auf Zementestrichen mit erhöhter Feuchtigkeit (bis 5% CM), in Fällen von alten Klebstoffresten und im Falle einer notwendigen Oberflächen-Verfestigung ist Sika Primer-MB einzusetzen. Für weitere Informationen siehe Produktdatenblatt Sika Primer-MB oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.

Sika Primer-MB darf in Verbindung mit SikaBond Parkettklebstoffen nicht abgesandet werden.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: Während der Verlegung und bis zur vollständigen Aushärtung von SikaBond-T52 FC muss die Untergrundtemperatur mindestens + 15°C und darf bei Heizestrichen höchstens + 20°C betragen.

Raumlufttemperatur: Raumtemperatur zwischen + 15°C und + 35°C.

Untergrundfeuchtigkeit: Zulässige Estrichfeuchten:
- 2,5% CM für Zementestrich
- 0,5% CM für Anhydritestrich
- 3-12% CM für Magnesiaestrich

Zulässige Estrichfeuchten bei Heizestrichen:
- 1,8% CM für Zementestrich
- 0,3% CM für Anhydritestrich
- 3-12% CM für Magnesiaestrich

Relative Luftfeuchtigkeit: Zwischen 40% und 70%

Bitte beachten: **Für die Verarbeitung gilt generell, dass die Verlegehinweise der Parketthersteller und die DIN 18 356 "Parkettarbeiten" in jedem Fall eingehalten bzw. beachtet werden müssen.**

Verarbeitungshinweise

**Verarbeitungsmethoden/
Werkzeuge:** SikaBond-T52 FC wird mit der Zahnpachtel direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und gleichmäßig verteilt.

Parketelemente gut in das Klebstoffbett eindrücken, so dass eine vollflächige Benetzung der Parketrückseite erreicht wird. Die Elemente können dann mit einem Hammer oder einem Schlagholz zusammengefügt werden. Das nachträgliche Anklopfen ist bei vielen Parkettarten erforderlich. Ein Abstand zur Wand von 10-15 mm muss eingehalten werden.

Frischer, nicht ausgehärteter Klebstoff sofort mit einem Tuch oder mit Sika Remover-208 oder Sika Handclean entfernen. Vor der Anwendung die Verträglichkeit der Parkettoberfläche mit Sika Remover-208 prüfen.

Für die vollflächige Verklebung mit SikaBond Dispenser-5400 siehe bitte separates Systemdatenblatt.

Für die Verklebung mit dem Sika AcouBond-System siehe bitte separates Systemdatenblatt.

Werkzeugreinigung: Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika Remover-208 zu reinigen.
Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Bitte beachten: SikaBond-T52 FC sollte nur von erfahrenen Verarbeitern eingesetzt werden. Auch wenn Holzhersteller andere Verlegebedingungen angeben, müssen als Grenztemperaturen für die Verarbeitung und Aushärtung in jedem Fall, Temperaturen zwischen + 5°C und + 35°C eingehalten werden.

Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur von + 15°C nicht zu unterschreiten.

Parkettböden in nicht isolierten Bereichen z.B. Keller, oder anderen Bereichen ohne Dampfbremse, dürfen nur in Verbindung mit Sikafloor-EpoCem und Sika Primer-MB verklebt werden.

Genauere Angaben finden Sie im Produktdatenblatt oder kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater.

Mit Chemikalien wie z.B. Ammoniak, Holzschutzmittel, Beizen etc. behandelte Hölzer dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Empfehlung durch unsere technischen Berater eingesetzt werden.

Vor der Verklebung von stark ölhaltigen Hölzern sollten ebenfalls unsere technischen Berater konsultiert werden.

SikaBond-T52 FC darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z.B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden.

Nicht auf PE, PP, TEFLON, und bestimmten Weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater.

Manche Voranstriche (z.B. Acrylat Dispersionen) und bestimmte Ausgleichsmassen können negativen Einfluss auf das Haftverhalten haben oder eine dauerhafte Haftung von SikaBond-T52 FC gänzlich unterbinden (Vorversuche sind erforderlich).

SikaBond-T52 FC ist für das Verkleben von Parkett/Holz auf einem Untergrund konzipiert. Deshalb ist im Falle der Verlegung von Parkett ohne Nut- und Federverbindung, z.B. bei Mosaik-Parkett, darauf zu achten, dass Klebstoff möglichst nicht in die Fugen gelangt. Ist ein direkter Kontakt des Klebstoffes mit anderen Materialien als dem Parkett selbst nicht zu vermeiden, ist die Verträglichkeit der nachfolgenden Systeme und Materialien in jedem Fall vor der Anwendung zu prüfen. In Zweifelsfällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Verkaufsberater auf.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise: Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.
Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.
Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) "Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH" zur Verfügung.

Datenbasis: Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder unter www.sika.de aktuell downgeloadet werden kann.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 9 40-0
Telefax (0 71 25) 9 40-321

Rieter Tal
71665 Vaihingen/Enz
Telefon (0 7042) 109-0
Telefax (0 7042) 109-180

